

PaX AG, Deutschland

Allrounder: Roto NX für jedes System

■ **Alle Materialien** „Fachhandel und Endkunden schätzen die Vielfalt unserer Designs und unserer Montagevarianten in Kunststoff und Holz. Deshalb wollen wir Effizienzsteigerungen realisieren, ohne unser Angebot einzuschränken“, erklärt **Andreas Kohl**, seit 2017 Vorstand der PaX AG. Die Entscheidung für Roto und den Drehkipp-Beschlag Roto NX sei mit Blick auf dieses Unternehmensziel „absolut zielführend“ gewesen.

Die PaX AG ist nach eigener Aussage bei einbruchhemmenden Fenstern Marktführer in Deutschland und der Anbieter mit der größten Zahl zugelassener Montagevarianten. „Durch die Umstellung auf Roto NX konnten wir gerade das ‚PaXsecura‘-System in puncto Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit noch einmal weiterentwickeln“, fasst Andreas Kohl den Nutzen zusammen. Die Anzahl der Gleichteile sei deutlich gewachsen, ohne dass eine einzige Variante aus dem Angebot genommen werden musste.

Innerhalb weniger Wochen wurde Anfang 2022 nahezu zeitgleich die Drehkipp-Fensterproduktion in den vier Werken des Unternehmens umgestellt. „Und nun haben wir über das gesamte Sortiment hinweg einheitliche Prüfungen, einen sehr guten Sicherheitsstandard und die Möglichkeit, mit geringem Mehraufwand Elemente in RC 2 oder RC 3 zu fertigen“, fasst der technische Leiter, Konrad Schürer, nach einem Jahr die Kooperation zusammen. Roto habe die Umstellung ebenso engagiert wie professionell vorbereitet und begleitet. „Nach acht, höchstens zehn Wochen war an allen Standorten das Wichtigste erledigt und schon fast vergessen, dass man gerade eine sehr herausfordernde Zeit hinter sich gebracht hat“, erinnert sich Schürer.

Bedienkomfort auch in RC 3

Zahlreich seien die Funktionsverbesserungen, die mit dem Beschlagsystem Einzug gehalten hätten. Schürer möchte nur einige nennen: „Beim Roto NX haben wir einen Pilzkopfzapfen gefunden, der unsere Anforderungen voll erfüllt und zusätzlich höhenverstellbar ist. Auf Bautoleranzen können unsere Kunden also jetzt sehr einfach reagieren.“ Auch schütze der Zapfen das Fenstersystem vor Verformungen und bringe mehr Komfort. Die einstellbare NX-Niveauschaltsperrverbreitere den Bedienkomfort von Drehkipp-Fenstern selbst in RC 3. Die verdeckte NX-Bandseite sei optimal auf die Aluminiumschwelle Roto Eifel TB abgestimmt, könne für alle Profilsysteme und unabhängig von der Einbruchhemmung genutzt werden. Der technische Leiter betont:



Im PaXoptima-Werk in Vestenbergsgreuth entstehen Holz- und Holz-/Aluminiumfenster für Neubau, Sanierung und Denkmalschutz.



„Roto NX ist anderen Drehkipp-Beschlägen in vielen Punkten deutlich überlegen.“

Vorstand Andreas Kohl begann bei der PaX AG 1995 als Mitarbeiter im Produktmanagement. Er ebenso wie Konrad Schürer würden vielleicht auch deshalb jede Schraube eines Beschlags „quasi beim Namen“ kennen, sagt er. Tief in die Beschlagtechnik von Roto „eingetaucht“ seien sie vor der Umstellung und hätten dabei manches entdeckt, das speziell Sicherheitsfenster – ein wichtiges Produktsegment für die PaX AG – noch besser macht. So könne jetzt jedes, auch ein sehr kleines, Fenster der Serie PaXsecura auf Wunsch mit einer Öffnungs- und Verschlussüberwachung gemäß VdS-Klasse B oder C ausgestattet werden, denn die Kontaktelemente benötigen keinen zusätzlichen Platz im Profalfalz. „Im Roto Produktprogramm fand sich, was wir brauchten, um selbst sehr hohe Sicherheitsbedürfnisse nach Fenstern in sehr schlichtem oder historischem Design bedienen zu können“, sagt Kohl.

Roto NX umfasse alle Beschlagkomponenten, die für ein Drehkipp-Fenster in sehr modernem ebenso wie in eher historischem Design benötigt werden. Und das in jeder Sicherheitsklasse. Der Techniker Konrad Schürer ist ehrlich begeistert: „Einerlei, ob verdeckte oder aufliegende Bandseite – sämtliche Profilsysteme,



die wir nutzen, haben mit Roto Beschlägen die Prüfungen für RC 2, und viele davon auch RC 3 bestanden.“

Die Gunst der Stunde genutzt

Gleich die komplette Materialwirtschaft habe die PaX AG im Zuge der Umstellung auf Roto NX Anfang 2022 neu organisiert, berichtet Schürer weiter. Fachleute aus dem Team Roto Lean und natürlich aus dem Roto Datenservice hätten dabei nach Kräften partnerschaftlich unterstützt. Vorstand Kohl erinnert sich: „Schon nach wenigen Kontakten und einem Besuch in Leinfeldern war für uns klar: Bei Roto finden wir genau die Menschen und die Art zu denken, die wir suchen.“ Er fühle sich ebenso wie Konrad Schürer dafür verantwortlich, die PaX AG für die Übergabe an die nächste Generation engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Führungskräfte optimal aufzustellen. Und dafür sei es auch wichtig, die passenden Partner auszuwählen.

„Unternehmen wie PaX werden sich in den kommenden Jahren zum Beispiel auch im Bereich der Digitalisierung schnell weiterentwickeln müssen. Das schaffen wir nur gemeinsam mit zukunftsorientierten Kunden und starken Lieferanten.“ Insofern habe er nach der Unterschrift unter den Vertrag mit Roto und der Umstellung auf den Drehkipp-Beschlag Roto NX das gute Gefühl, diesem Ziel mindestens einen guten Schritt nähergekommen zu sein. „Eine effiziente Produktion und hohe Produktqualität bleiben wichtig. Aber die Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens hängt

nach meiner Einschätzung auch damit zusammen, ob es unserer Branche gelingt, gemeinsam Architekten, Investoren und Bauherren für hochwertige Bauelemente zu begeistern“, glaubt Kohl. „Roto trauen wir zu, dass wir bei sämtlichen für die Zukunft wichtigen Themen gemeinsam viel erreichen können.“

Vertrauen legt die Basis

Eine Annahme, die Karsten Zeuner, der als zuständiger Berater im Roto Außendienst die Umstellung auf den NX bei der PaX AG begleitet hat, und Branko Beclin, Verkaufsleiter der Roto Frank FTT Vertriebs-GmbH, teilen. „Wenn man die Umstellung eines Fensterherstellers auf ein Beschlagprogramm vorbereitet, dann ist die Zusammenarbeit über Monate sehr eng“, betont Zeuner. „Man muss Vertrauen aufbauen, denn man gewährt sich gegenseitig sehr tiefe Einblicke in das eigene Geschäft. Aber wenn man wie im Falle der PaX AG auf sehr erfahrene und zukunftsorientierte Fachleute trifft, dann entwickelt sich genau in dieser Zeit auch ein besonderer ‚Spirit‘.“ Auch Beclin ist überzeugt: „Die kommenden Jahre werden nicht zuletzt aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen deutschen Unternehmen viel abverlangen. Deshalb ist es gerade jetzt sehr wichtig, dass Fensterhersteller ihre Effizienz steigern, ihr Digitalisierungspotential gemeinsam mit ihren Lieferanten nutzen und sich mit ihren Händlern fortschrittlich am Markt positionieren. Wir bei Roto empfinden es immer als Auszeichnung, wenn wir dabei unterstützen dürfen.“

www.pax.de



Im Bild von rechts Theresa Heuwind und Georg Dlugos, der als PaX-„Urgestein“ in der Produktion in Vestenbergsgreuth sein Fachwissen engagiert weitergibt.



↗ **Wirtschaftlich, sicher, komfortabel, designorientiert: Roto NX im Überblick**

www.roto-frank.com/de/roto-nx

Roto NX | Power Hinge

Große und schwere Holzfenster – natürlich schön und sicher

■ **Holz | Holz-Aluminium** Der Baustoff Holz und seine natürliche Schönheit liegen mehr denn je im Trend. Große Fenster ebenso. Roto sorgt mit der Bandseite Roto NX | Power Hinge für Sicherheit und langlebige Qualität bei Flügelgewichten von 200 kg und mehr.



„Bei Roto finden wir die Menschen und die Art zu denken, die wir suchen“, sagt PaX AG-Vorstand Andreas Kohl, vorne rechts im Bild oben. Neben ihm steht der technische Leiter Konrad Schürer. Links vorne im Bild Karsten Zeuner, Roto Berater im Außendienst, und Branko Beclin, Verkaufsleiter der Roto Frank FTT Vertriebs-GmbH.



Roto Lean: effizient organisierte Arbeitsplätze im PaXoptima-Werk, das ebenso wie die vier weiteren Werke der PaX AG Anfang 2022 auf Roto NX umgestellt wurde.



Großformatige Dreh- und Drehkippen-Fenster aus Holz und Holzfenster mit Aluminiumschale stellen hohe Anforderungen an den Beschlag. Angesichts eines Flügelgewichts von 200 oder 300 kg wird hier ein Schwerlastbeschlag mit entsprechend ausgelegten Bändern benötigt. Je nach Lage des Flügelschwerpunkts kann eine weitere Herausforderung hinzukommen: Drehkippen-Fenster und -Fenstertüren können ungewollt zufallen, wenn dieser Schwerpunkt mehr als 33 mm über dem Flügelüberschlag liegt.

Zuschlagsicherung – auch zum Nachrüsten

Vor allem in öffentlichen Gebäuden wie Schulen oder Kindergärten, für die Holzfenster mit Blick auf Nachhaltigkeit und Natürlichkeit gerne vorgesehen werden, sollte ein unbeabsichtigtes Zuschlagen von Fenstern aber unbedingt verhindert werden. Roto bietet deshalb ergänzend zum Roto NX | Power Hinge eine Zuschlagsicherung. Sie sichert den Flügel in Kippstellung und kann bei Bedarf auch nachgerüstet werden.

Eine Einbau-, Wartungs- und Bedienungsanleitung zeigt das Aussehen und den Einbau der Zuschlagsicherung, für deren Verarbeitung eine spezielle Bohrlehre verfügbar ist. Ausgelegt ist die Zuschlagsicherung für Drehkippen-Flügel mit der Komfortöffnungsweite von 80 mm.

Clevere Konstruktion – moderner Look Ohnehin begrenzt Roto NX | Power Hinge die Kippweite auf 80 mm, da größere Weiten das Schließen eines sehr hohen oder schweren Fensters unverhältnismäßig erschweren.



➤ **Roto NX | Power Hinge: Die ästhetische Bandlösung für schwere, raumhohe Fenster und Fenstertüren**

www.roto-frank.com/de/power-hinge

Bei einem Flügelgewicht von 160 kg und mehr ist der Einbau eines Drehbegrenzers erforderlich, ab 200 kg der Einbau eines Mittelbands. Für die Realisierung einbruchhemmender Fenster und Fenstertüren stehen P- und V-Zapfen zur Wahl.

Das Design der robusten Bandseite überrascht mit einer sehr schlanken und hochwertigen Anmutung. Im Standard wird sie mit silber pulverbeschichteter Oberfläche produziert. Auf Wunsch kann sie aber auch in einer RAL-Farbe nach Wahl geliefert werden.

Zuverlässig beste Qualität

Geprüft wurde Roto NX | Power Hinge mit Drehkippen-Flügeln bis 200 kg und Drehflügeln bis 300 kg nach EN 13126-8: 2017. Die Dauerlaufprüfung gemäß Klasse H3 absolvierte die Bandseite mit 20.000 Zyklen. Entsprechend seiner Zertifizierung nach QM 328 kann der Beschlag für Flügel mit einer Falzbreite bis maximal 1.600 mm und einer Falzhöhe von maximal 3.000 mm eingesetzt werden.

Holzfensterhersteller können ihre Elemente auch mit dieser Bandseite allen notwendigen Prüfungen im Internationalen Technologie Center (ITC) in Leinfelden-Echterdingen unterziehen. Das Roto ITC ist ein akkreditiertes Prüfzentrum, dessen Zertifikate international anerkannt werden.

Kippen vor drehen

Lieferbar ist Roto NX | Power Hinge ebenso in einer TiltFirst-Ausführung. Vielfach bewährt hat sich diese Öffnungsvariante „kippen vor drehen“ vor allem in öffentlichen Gebäuden und bei besonderen Anforderungen an den Schutz derjenigen, die die Fenster nutzen – wie beispielsweise in Behörden, Hotels, Schulen, Kindergärten oder Seniorenwohnheimen.

„Wir gehen davon aus, dass die Nachfrage nach unserem ‚Roto NX | Power Hinge‘-Beschlag für große und schwere Fenster und Fenstertüren in unserem ‚Roto NX‘-Baukasten deutlich wachsen wird“, erklärt der verantwortliche Produktmanager Andreas Eilmes. „Denn der Bedarf an sehr großen Holzfenstern und Fenstertüren mit Dreifachverglasung und teilweise Aluminiumvorsatzschale verlangt danach, die Bediensicherheit für solche Elemente neu zu denken.“



Andreas Eilmes, Produktmanager Tilt & Turn, Roto Frank Fenster und Türtechnologie GmbH

Zahlen und Fakten zum Unternehmen

1989 fertigte die PaX AG unter Leitung von Dr. Fritz Struth als eines der ersten Unternehmen Kunststofffenster „vom Band“. Im gleichen Jahr begann die Produktion von Sicherheitsfenstern.

1995 wurde im rheinland-pfälzischen Werk Hermeskeil die erste Serienproduktion für nach Norm geprüfte Sicherheitsfenster in Betrieb genommen. Einbruchhemmende Fenster mit patentierten Bauteilen werden seitdem unter dem Markennamen PaXsecura vertrieben.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands setzte PaX mit dem Aufbau eines Werks in Rositz bei Leipzig die Unternehmens-Expansion fort. Eine ehemalige Zuckerfabrik wurde zu einem modernen Produktionsstandort umgebaut. Weil dabei konsequent auf Denkmalschutz gesetzt wurde, entstand aus dem Industriedenkmal ein Kleinod: 1995 erhielt die PaX AG für die gelungene Sanierung den Denkmalschutz-Preis des Landes Thüringen.

1994 kaufte PaX im sächsischen Bad Lausick eine Holzfenster-Fabrik. Unter dem Namen PaXclassic werden seither hochwertige Holzfenster gefertigt, die auch für Projekte unter strengen Denkmalschutzvorgaben geeignet sind.

Da Holzfenster im Trend liegen, übernahm die PaX AG 2002 die Firma Optima im bayerischen Vestenbergsgreuth, um sich vor allem auf dem Gebiet der Holz-Aluminiumfenster zu verstärken.

Eckband

Ecklager

Axer-Garnitur

Axerlager

